



# Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG  
Nr. 4, August 2020, 70. Jahrgang  
TSV Schwaben Augsburg,  
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg



#### Abteilungen:

Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten  
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis  
Tischtennis · Turnen · Wintersport

**Mitgliederstand:** 01.01.20 = 2.907

**Beitragserhöhung:** 01.01.2012

**Wahlperiode:** 3 Jahre

**Nächste Wahlen:** 2020

**Vereinsfarben:** lila-weiß

**Ehrenmitglieder:** Karl Heinz Englet (1964),  
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth  
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),  
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

**Gold. Standplakette:** Winfried Krenleitner (1976),  
Manfred Fischer (1979), Horst Woppowa (2017)

**Verdienstkreuz am Bande der Verdienstorden  
der BRD:** Horst Woppowa (2015)



#### Die Vereinsführung des

**TSV 1847 Schwaben Augsburg und  
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins  
Vereinsführung:**

**Präsident:** Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg,  
Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272

**1.Stellvertreter:** Gerhard Benning, 86356 Neu-  
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 483132

**Schatzmeister:** Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,  
Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11

**Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:**  
Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,  
Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky,  
Johannes Schrammel, Gottfried Selmair

**Geschäftsstelle:**  
Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,  
86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901,  
Mo., Di., Fr. von 10 – 12 Uhr, Do. von 16 – 18 Uhr,  
Mittwoch geschlossen

E-Mail: [tsv-schwaben@gmx.de](mailto:tsv-schwaben@gmx.de),

**Internet:** [www.tsv-schwaben-augsburg.de](http://www.tsv-schwaben-augsburg.de)

**Konto:** Stadtsparkasse Augsburg

IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15

BIC: AUGSDE77XXX

**Download Schwaben-Ritter**

<http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>

**Vereinsgaststätte:**

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161  
Augsburg, Tel. 573757.

## Erste Schritte zur Normalität: Dürfen jetzt wieder trainieren – Schülerinnen im Canadier Einer

#### Jubilare im August

|          |                      |          |              |
|----------|----------------------|----------|--------------|
| 01.08.40 | Sezgin Ömer          | 80 Jahre | Abt. Tennis  |
| 03.08.60 | Müller Monika        | 60 Jahre | Abt. Kanu    |
| 05.08.35 | Walch Johannes       | 85 Jahre | Abt. Kanu    |
| 14.08.40 | Fiedler Otto         | 80 Jahre | Abt. Tennis  |
| 11.08.70 | Keller Jan           | 50 Jahre | Abt. Tennis  |
| 15.08.60 | Jörg Heinz           | 60 Jahre | Abt. Fußball |
| 20.08.45 | Haslinger Hans-Peter | 75 Jahre | Abt. Turnen  |

#### Jubilare im September

|          |                    |          |                  |
|----------|--------------------|----------|------------------|
| 02.09.50 | Stenglein Marianne | 70 Jahre | Abt. Kanu        |
| 02.09.70 | Wagner Simon       | 50 Jahre | Abt. Tischtennis |
| 05.09.70 | Heinrich Petra     | 50 Jahre | Abt. Turnen      |
| 14.09.40 | Weinand Jürgen     | 80 Jahre | Abt. Tennis      |
| 16.09.30 | Breuer Hans        | 90 Jahre | Abt. Kanu        |
| 24.09.55 | Hoffmann Dieter    | 65 Jahre | Abt. Boxen       |

tfm  
WOHNBAU

Wir gratulieren  
den Geburtstagskindern!

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440 170-0 - [www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)

tfm  
WOHNBAU

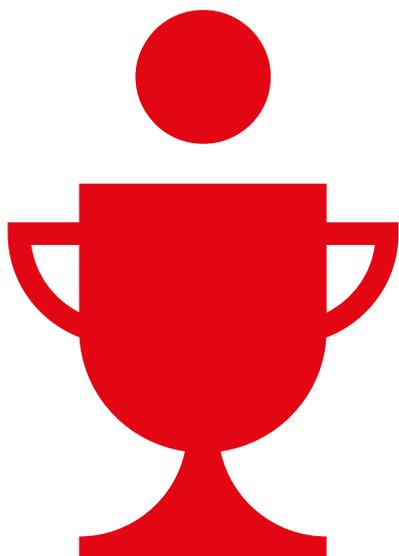
Redaktionsschluss für die  
Ausgabe 5/2020: 07.09.2020

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



# Dabei sein ist einfach.



[sska.de](http://sska.de) · [blog.sska.de](http://blog.sska.de)

Wir engagieren uns für  
den Freizeitsport.  
Bewegung hält fit und  
macht Spaß.

 Stadtparkasse  
Augsburg

|   |   |   |
|---|---|---|
|  | <h2 style="color: green;">Basketball</h2> | gegr. 1936                                |
|   | Matthias Benning<br>Ali Schmid            | ☎ 01 76/36 24 06 62<br>☎ 01 75/6 38 30 83 |

## Nach dem Lock – Down, ist vor dem Lock-Down? – Ein Rückblick und ein Ausblick

### Rückblick:

Nach der zuletzt toll gelaufenen Saison mit gewonnenen Rückspielen, tollen Heimspielen, tollen Auswärtsspielen, tollen Aktionen in den Hallen hieß es plötzlich für Alle

– Der Spiel- und der Trainingsbetrieb ist sofort einzustellen! –

Was sich für viele wie ein schlechter Scherz angehört hatte war plötzlich mitten unter uns. Ein Virus, das viele fern geglaubt hatten grassierte plötzlich unter uns und veränderte das öffentliche Leben nachhaltig. Schulen wurden geschlossen, Hallen ebenso, Sport- und alle sonstigen Veranstaltungen wurden verboten und der Trainingsbetrieb in allen Vereinen auf null heruntergefahren. Das hatte bisher so auch noch niemand erlebt!

Pandemien gab es schon häufiger jedoch an einen derart harten Schnitt im öffentlichen Leben hatte wohl aus meiner Generation und den Jüngeren auch noch niemand gehört.

Nach wochenlanger Pause ohne Basketball wurde die Sehnsucht nach dem orangenen Ball bei allen wirklich immer größer und so versuchten wir diese Phase mit verschiedensten Aktionen zu überbrücken. Aus vielen Gesprächen mit Sportlern aus der Abteilung, Kindern und zuletzt in der eigenen Familie wurde klar, wie schwierig diese Situation doch für alle geworden war. Daher entschlossen wir uns, einen zugegeben kleinen Beitrag zu leisten, die Mitglieder in dieser Phase zu unterstützen. Mit Bastel- und Malwettbewerben für die Kleinen, einem Videowettbewerb für die Größeren gelang es uns doch zumindest zeitweise die Pandemie in den Hintergrund rücken zu lassen. Auch mit kleinen Online Trainingseinheiten via Skype wurde versucht den Sport nicht zu vergessen. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an alle die mitgemacht haben. Einen besonderen Dank hier an Andrea und Robby, die diese schönen Ideen hatten. Doch alle Aktionen und Wettbewerbe online können letztendlich den gemeinsamen Sport in der Halle nicht ersetzen. Der zwischenmenschliche Kontakt ist eine Sache die oft, in ihrer Wichtigkeit unterschätzt wird. In gerade dieser Phase wurde dies allen überdeutlich.

### Lockerungen:

Viele hatten seit Mitte März keinen Ball mehr in der Hand gehalten und die Lust hier wieder auf dem Feld aktiv zu sein kann glaube ich jeder gut nachvollziehen. Da an Basketball in der Sporthalle rund zwei Monate nicht zu denken war, war es toll, dass zumindest auf dem Freiplatz die ersten Aktivitäten wieder gestattet werden sollte.

Das hieß die Phase des absoluten Lock – Down mit Ausgangssperren war vorbei und es wurde von der Bundesregierung vorbereitet den Sport, zumindest wieder im Freien zu gestatten.

Hier gab es dann auch gleich die nächste neue Situation. Wer nicht aus dem medizinischen Bereich z.B. aus beruflichen Gründen ist, wurde hier zum ersten Mal mit der Forderung nach einem Hygiene Konzept konfrontiert. Dieses zu entwickeln war zwar zunächst schwierig jedoch gelang dies letztendlich mit Unterstützung des Verbandes doch ganz gut. Hier konnten wir auf bereits erstellte Vorgaben zurückgreifen die online zur Verfügung gestellt wurden.

So hieß es dann Kleingruppentraining mit maximal 5 Spielern. Training ohne Kontakt und mit Abstand. Training nur im Freien und ohne das Spielgerät auszutauschen. Bälle müssen desinfiziert werden und eine strenge Anwesenheitsliste muss geführt werden um Rückverfolgen zu können wer im Training war bei eventuellen Erkrankungen mit dem Virus.

Die neue Situation war zunächst ungewohnt jedoch konnte plötzlich etwas trainiert werden, zu dem man eigentlich nie Zeit hat.



Und zwar an der eigenen Technik. Ab diesem Zeitpunkt hieß es für jeden und jede Individualtraining was durch die Bank bei allen sehr gut ankam. Wann hat man schon im regulären Trainingsbetrieb Zeit, sich um den verdrehten Wurf einer Spielerin zu kümmern? Das war also auch etwas ganz Neues, wenn man mal der Pandemie etwas Positives abgewinnen möchte. Auch die Einstellung zum Training war sensationell. Alle wollten auf den Platz, die Freundinnen und Freunde treffen, wenn auch auf Abstand und wieder gemeinsam Sport treiben.

Mittlerweile sind wir wieder bei Gruppen von ca. 20 Personen die zusammen trainieren dürfen und auch der Trainingsbetrieb in der Halle ist wieder eingeschränkt möglich. Auch hier heißt es desinfizieren, an Hygiene Konzepte halten (zur einen Kabine mit Mundschutz rein, durch die Halle, in der anderen Kabine die Straßenschuhe ablegen, wieder durch den Eingang in die andere Kabine, in die Hallen und trainieren. Alles mit Mundschutz, gottlob Training ohne Mundschutz. Bälle dürfen wieder getauscht werden bzw. das Passen ist wieder gestattet nicht ohne vor dem Training denselben zu desinfizieren. Nach dem Training die gleiche Prozedur wobei das Training auf eine Stunde begrenzt ist um zwischen den Trainings lüften zu können um etwaige Aerosole aus der Halle zu bekommen.

Alles das ist jedoch zu ertragen, um wieder Sport machen zu können und wenn man sich die Mannschaften so ansieht gehen alle vorbildlich damit um.

Es gilt einen erneuten Lock-down zu verhindern. So kommt eine weitere neue Situation hinzu. Die Abteilung muss sich überlegen, wie der Trainingsbetrieb nach den großen Ferien wieder starten wird? Überlegungen gehen dahin, dass auch nach den Ferien wieder ohne Kontakt trainiert wird. Das Ganze auf zwei Wochen begrenzt, um die Quarantänezeit zu überbrücken.

Mal sehen wie es hier weitergeht? Auch nicht klar ist wie mit der geplanten Saison umgegangen wird. Zunächst ist hier ein Start im September fest geplant. Aus intensiven Gesprächen mit der Verbandsführung war zu entnehmen, dass hier ein Normalbetrieb angestrebt wird. Nach den Erfahrungen der letzten Wochen ist jedoch davon auszugehen, dass diese Saison außergewöhnlich werden wird, so oder so.

### Ausblick:

Perspektivisch gehen wir äußerst optimistisch in die neue Spielzeit. Mit insgesamt 12 Mannschaften gehen wir diese Saison an den Start. Zum ersten Mal seit Jahren können wir auch in der weiblichen Jugend wieder alle Mannschaften von der U10 an besetzen. Im männlichen Bereich werden wir sogar eine U8 in den Spielbetrieb melden können.

Auch den Schulen sind wir weiter aktiv. Die Bestrebungen der Schwäbischen Basketball Grundschulliga SBBGL, wie berichtet, zweit weitere Fortschritte. So ist es gerade auch dieser Bemühung zu verdanken, dass wir so viel Nachwuchs haben. Die in den letzten Wochen veranstalteten beiden Mädchen Events (Girlsday) haben auch hier gezeigt, in unserer schönen Stadt schlummert viel Potential das geweckt werden soll. Auch im Bereich der neuen Trainer verzeichnen wir ansteigende Form. Vier Jungtrainer steigen in den Trainingsbetrieb ein und nehmen an der neu geschaffenen Minitrainer Ausbildung des BBV teil.

So denke ich werden wir hier in nächster Zeit viel Positives berichten können.

Von dieser Stelle aus wünsche ich Euch alles Gute und bleibt vor allem vorsichtig und bleibt gesund. Bis bald mal wieder in der Halle.

Matthias Benning



## Eistanz/-kunstlauf

gegr.1982

Heidemarie Haunstetter  
Marianne Koch  
[www.eisschwaben.de](http://www.eisschwaben.de)

☎ 08 21/45 27 97  
☎ 08 21/52 97 02



## Fußball

gegr.1899

Jürgen Reitmeier  
Gabi Meißle  
Horst Spickenreuther

☎ 01 73/2 97 37 50  
☎ 01 72/8 65 35 99  
☎ 08 21/88 15 55

### Eiskunstläufer bereiten sich auf die kommende Saison vor

Obwohl noch niemand weiß, wann und in welcher Form die neue Wettkampf-Saison für die Eiskunstläuferinnen und –läufer beginnen wird, laufen trotzdem die gezielten Vorbereitungen.

So trainieren die jungen Sportlerinnen und Sportler beim Ballett-Unterricht mit Herrn Dariusz Swarc vor allem ihre Beweglichkeit und eine gute Körperspannung. Auch auf den Ausdruck wird großen Wert gelegt.



Beim Konditionstraining mit Trainerin Ilona Gulyás werden nicht nur die einzelnen Sprünge erarbeitet und auf dem Trockenen geübt. Auch die körperliche Fitness und Ausdauer werden gesteigert und durch Koordinierungsübungen ergänzt.



Und wenn die Eisstadien in Augsburg endlich wieder öffnen, können die jungen Athletinnen und Athleten das Geübte auf ihre Kufen umsetzen und weiter verfeinern.

Klaus Junglas

### Die Weichen sind gestellt



Jürgen Reitmeier

Seit sechs Jahren führt Jürgen Reitmeier die Fußballer des TSV Schwaben. Schon vor einem Jahr erklärte er im internen Kreise, dass er künftig nicht mehr an vorderster Stelle mitwirken wird, da die Belastung als Immobilien-Unternehmer und als Abteilungsleiter im Sportverein zu hoch ist. Deshalb hatte er sich rechtzeitig nach einem Nachfolger umgesehen und in Sebastian Schaller eine adäquate Person gefunden. Außerdem wird Max Wuschek weiterhin als Sportdirektor die Fäden in der Hand haben. Dieses Tandem wird bereits seit einiger Zeit in alle Aufgaben eingearbeitet.



Sebastian Schaller



Max Wuschek

Die entsprechende Wahl (war für den Mai 20 vorgesehen) konnte aber bisher aus Coronagründen nicht stattfinden. Dies wird schnellstmöglichst nachgeholt, sobald es die vorgegebenen Vorschriften zulassen.

Jürgen Reitmeier wird aber künftig weiterhin als Sponsor zur Verfügung stehen. Außerdem kann er, wenn er aus dem Tagesgeschäft heraus ist, sich verstärkt um weitere finanzielle Unterstützer für unseren Verein kümmern.

Als erstes Ziel ist jetzt der Klassenerhalt in der Bayernliga. Nachdem Halil Altintop seinen Vertrag nicht verlängerte, haben wir Janos Radoki als Nachfolger gewinnen können.

**Verstärkt wurde die Mannschaft:** Marcel Leib (FC Memmingen), Benedikt Krug, Kevin Schmidt (bd. FC Illertissen), Marco Zupur (TSV Rain) und Della Schiava (FC Augsburg)

**Verlassen hat die Mannschaft:** Philipp Baier, Daniel Löffler, Stefan Simonovic, Fynn Rusche

Ab September wird die unterbrochene Saison mit elf ausstehenden Spielen nachgeholt. Eine neue Saison 20/21 wird es nicht geben. Als Ersatz ist ein Ligapokal vorgesehen, bei dem der Sieger gegen den Nord-Sieger um den Aufstieg in die Regionalliga spielen wird. Das wäre ein durchaus interessanter Weg!! Im Jugendbereich hat seit Beginn des vergangenen Jahres Horst Spickenreuther das Szepter übernommen. Die Zielsetzung in der Fußballjugend ist künftig in den jeweiligen Ligen sich nach oben zu verbessern und das Erreichte zu halten, um dadurch den entsprechenden Nachwuchs für die erste Mannschaft nachzuziehen.

Eine weitere interne Veränderung wird es in der Leitung der Fußball-Geschäftsstelle geben, denn Günter Pabst wird den Stab an Reinhard Oberdorfer übergeben.

### Helmut Weis verstorben

Eine sehr traurige Nachricht hat uns im Mai erreicht, denn am 24.5.20 verstarb Helmut Weis der uns jahrelang als Berichterstatter in der Ausburger Allgemeinen und als treuer Schwabenfan begleitet hatte. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Günter Pabst/Geschäftsstelle



## Hockey

gegr. 1920

Michael Knuth  
Holger Tinnesz  
[www.hockey-schwaben.de](http://www.hockey-schwaben.de)

☎ 01 70/2 28 40 67  
☎ 08 21/4 54 05 23

### Corona-Virus und wie weiter?

Mit Wirkung vom 13.3.2020 hatten wir (die Abteilungsleitung) – vor der Entscheidung der Bayerischen Staatsregierung – sämtlichen Trainings- und Wettkampfbetrieb wegen den ansteigenden Corona-Pandemie abgesagt.

Seit Montag, den 18.05.2020 dürfen wir wieder kontaktloses Training in Fünfer-Personengruppen mit max. 20 Aktive auf dem Platz mit entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln durchführen. Eine entsprechende Protokollierung der Trainingsbeteiligung muss erfolgen. Jede/r Aktive müssen im Vorfeld eine

entsprechende Erklärung zur Einhaltung der Regelungen abgeben.

Seit 08.07.2020 ist auch das Training mit Körperkontakt zugelassen, sofern in festen Trainingsgruppen trainiert wird.

Wie es allerdings weiter gehen wird kann aus heutiger Sicht nicht sicher erläutert werden.

Es gibt Überlegungen in wie weit der Spiel- bzw. Wettkampfbetrieb nach den Sommerferien wieder aufgenommen werden könnte.

Auch die Überlegungen, wie der Winterbetrieb in den Sporthallen organisiert werden kann, stehen noch nicht fest.

Wir bitten deshalb alle Mitglieder bzw. Eltern, unsere Nachrichten über Mail oder WhatsApp zu lesen, in denen wir die neuesten Meldungen und Informationen ständig weiterleiten bzw. verbreiten.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, und insbesondere bei unseren Trainern für den bisherigen disziplinierten und schwierigen Trainingsablauf unter den ungewöhnlichen „Corona“-Bedingungen.

### **TRAINIEREN UNTER CORONA-BEDINGUNGEN: ABSTAND HALTEN!**



***Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen  
unsere Inserenten!***



## Kanu

Hans Koppold  
Dr. Thomas Ohmayer  
Bootshaus, Am Eiskanal  
[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)

gegr. 1960

☎ 08 21/66 55 16  
☎ 08 21/2 67 92 85  
☎ 08 21/55 24 02

### Beiträge von Horst Woppowa

## Vor 50 Jahren...

Zwei Jahre lang kämpfte die Stadt Augsburg darum die zum ersten mal bei Olympischen Spielen ausgetragenen Kanuslalom Disziplinen auf den Augsburger Eiskanal zu holen.



Eiskanal am Hochablass 1970

Unermüdlich an der Spitze der damalige Oberbürgermeister Wolfgang Pepper, Sportreferent Hans Breuer, TSV Schwaben Ehrenmitglied Karl Heinz Englet und der Sportredakteur der Augsburger Allgemeinen Robert Deininger um hier nur einige zu nennen. Unterstützung kam auch vom damaligen Oberbürgermeister der Stadt München Dr. Hans-Jochen Vogel.

Ein strikter Gegner der Austragung des Kanuslalom in Augsburg war der IOC-Präsident Avery Brundage. Dazu in der AZ am 25.3.1970, Brundage: „Kanuslalom in Augsburg oder gar nicht“

Auch der Deutsche Kanu-Verband favorisierte den Bau einer Wildwasserstrecke an der Isar in München. Die hätte man aber nach der Olympischen Spielen wieder abgerissen.

Beim IOC-Kongress am 13. Mai 1970 in Amsterdam fiel dann aber die Entscheidung für Augsburg.

### AZ-Sportreporter Robert Deininger berichtete live aus Amsterdam:

## Olympischer Kanuslalom 1972 auf Augsburgs Eiskanal

### Nur drei Gegenstimmen bei der entscheidenden Abstimmung im Amsterdam – Unterstützung durch die Tschechoslowakei

Amsterdam. Der 13. Mai 1972 ist für die Sportstadt Augsburg und das ganze sportbegeisterte schwäbische Gebiet zu einem Glückstag geworden: Ausgerechnet an diesem 13. Mai fiel endgültig die Entscheidung bezüglich des olympischen Kanuslalom 1972 zugunsten von Augsburg. In der Vormittags - Plenarsitzung des IOC im blauen Saal des RAI-Messegebäudes war noch kein Beschluss zustande gekommen. Präsident Avery Brundage wollte offenbar Zeit gewinnen. Am Nachmittag trat das IOC-Gremium im Sitzungszimmer des Esso-Motels, nur wenige Meter vom Messekomplex entfernt, erneut zusammen, und hier fiel schließlich gegen Abend die Entscheidung für die Strecke auf dem Augsburger Eiskanal. Voraussichtlich am Dienstag, den 29. August 1972, wird beim Hochablass um die Medaillen in vier Disziplinen gekämpft.

NOK-Chef Willi Daume erklärte uns in einer Sitzungspause: „Unser Vorschlag Augsburg ist diesmal glatt durchgegangen. Avery Brundage konnte sich mit Augsburg zwar immer noch nicht befreunden, aber er opponierte auch nicht mehr so nachhaltig wie bisher. Unser Vorschlag Augsburg ging mit nur drei Gegenstimmen durch. Besonders erfreulich ist es, dass auch die Siegerehrungen und die Medaillenübergaben in Augsburg abgewickelt werden können, was nur per Akklamation entschieden zu werden brauchte.“

Auf die Medaillenvergabe an Ort und Stelle hatte von Augsburger Seite nach Brundages Opposition niemand mehr gerechnet. Wie Daume erklärte, unterstützten vor allem die Tschechoslowaken nachdrücklich den Vorschlag Augsburg. Das mag wohl mit darauf zurückzuführen sein, dass sich gerade die CSSR-Kanuten in den letzten beiden Jahrzehnten in Augsburg, unter anderem bei der Weltmeisterschaften 1957, sehr wohl gefühlt haben und Strecke und Publikum schätzen. Möglicherweise wird in Augsburg das olympische Feuer brennen, nachdem dies bei vorhergegangenen Olympischen Spielen außerhalb des eigentlichen Hauptorts sehr häufig schon der Fall war. Hierrüber wurde jedoch nicht abgestimmt. Daume machte freilich klar, dass er den Begriff Olympiastadt nicht gerne hört, gerade hier ist Brundage sehr allergisch, denn für ihn gibt es nur eine Olympiastadt und die heißt München. Der Amerikaner will nicht einmal Kiel diesen Status zuerkennen, wo bekanntlich die Segelwettbewerbe stattfinden. Kiel und Augsburg sind also „nur“ Austragungsorte olympischer Disziplinen. Wie dem auch sei: Die Augsburger und mit ihnen alle Schwaben können sich freuen, olympische Wettkämpfe zu erleben, und zwar im Kanuslalom (wo um die Medaillen im Kajak Einer der Damen und Herren sowie Canadier Einer und -Zweier der Herren gekämpft wird), Fußball und Hallenhandball (jeweils Vor- und Zwischenrundenspiele). Außerdem findet vor den Spielen in der Sporthalle am Rosenauweg noch das vorolympische Basketball-Qualifikationsturnier für München statt.

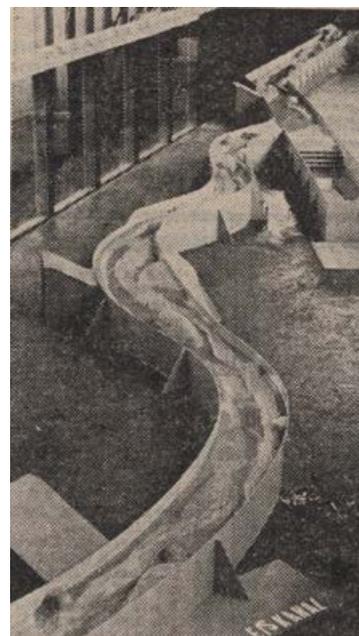
## Die Geburt der ersten künstlichen Wildwasser-Kanustrecke der Welt

Am 13. Mai 1970 fiel beim Internationalen Olympischen Kongress in Amsterdam die endgültige Entscheidung, dass in Augsburg zum ersten Mal der Kanuslalom olympisch wird. Die Stadt Augsburg hatte bereits Wochen vorher dem M.A.N.-Werk Gustavsburg den Auftrag erteilt in einem Modellversuch die erste künstliche Wildwasserstrecke der Welt zu konzipieren – mit Erfolg!

Die Fachverbände und auch das Olympische Komitee sprachen sich dann ausdrücklich für Augsburg aus.

### Die „Augsburger Allgemeine“ berichtete am 24.4.1970 wie folgt:

## Viel Lob für Eiskanal-Modell



Bei der M.A.N. Gustavsburg besichtigten zahlreiche Kanuslalom Experten das in wochenlanger Arbeit erstellte Modell für den olympischen Kanuslalom-Wettbewerb auf der teilweise neu zu errichtenden Eiskanalstrecke in Augsburg. Die Aufnahme zeigt das im Maßstab von 1:22 errichtete 25 m lange Modell (ganz oben ist die Startschleuse zu erkennen). Die Stahlkonstruktion wurde mit Beton aufgefüllt und dann über eine Tonne Plastilin auf der Strecke verteilt. An dem Modell können beliebig viele Streckenveränderungen und Toreinbauten vorgenommen werden. Deutlich ist am rechten Bildrand der angedeutete Verlauf der alten Eiskanalstrecke zu erken-

nen, deutlich aber auch der neue Kursverlauf, der sich durch die Campingwiese schlängeln würde. Die übereinstimmende Meinung der Experten: die anhand des Modellversuch vorgeschlagene neue Strecke eignet sich hervorragend für die Olympischen Spiele.

## Marianne Stenglein wird 70

Wenn es darum geht, die Augsburger und deutschen Kanuten ins rechte Licht zu rücken, dann ist Marianne Stenglein zur Stelle. An fast allen Kanuslalom-Strecken der Welt ist sie zuhause und schreibt und fotografiert schier unermüdlich.

Doch am 2. September macht auch die Pressereferentin der Kanu Schwaben mal kurz Pause, denn sie feiert dann ihren 70. Geburtstag.



Mit dem Schreiben und Fotografieren für Tagespresse, Magazine und Homepage des Vereins scheint sie nicht ausgelastet zu sein. Als ICF-Kampfrichterin mit den höchsten Qualifikationen war sie regelmäßig bei nationalen und internationalen Wettkämpfen und Meisterschaften im Einsatz. Zwölf Jahre lang war sie Jugendwartin bei den Kanu Schwaben, bereits seit 1993 organisiert sie die internationalen Jugendbegegnungen zwischen Kanu Schwaben und den Jugendlichen aus dem spanischen La Seu d'Urgell. Seit 1991 und bis heute ist sie Schriftführerin und Pressereferentin.

In der Wettkampfortorganisation am Eiskanal ist sie nicht wegzudenken – sei es bei den Kanuslalom - Weltcup oder bei Wildwasser Sprint - Wettkämpfen. Wenn Dutzende Sportler gleichzeitig das Organisationsbüro stürmten, dann sorgt sie mit Ruhe und Übersicht für Ordnung und wirkt mit ihrem Organisationstalent oft als „Fels in der Brandung“.

Und damit es ihr nicht langweilig wurde, war sie von 1992 bis 2008 Jugendwartin im Bezirk Schwaben des BKV und ist

dort seit 1992 Schriftführerin, sowie seit 2008 Pressereferentin. Auch bei der Bayerischen Sportjugend war sie zehn Jahre lang aktiv.

Die Arbeit von Marianne wird von den Kanu Schwaben sehr geschätzt. Wenn Not am Mann ist, heißt es meist: „Marianne, mach doch mal schnell!“ Egal um was es sich handelt, es wird immer prompt und zuverlässig erledigt.

Zum Kanusport fand sie in ihrer Jugend durch ihre Eltern. In München fand sie 1969 mit Anton Stenglein einen Gleichgesinnten, den sie 1972 heiratete. Viele Jahre lang waren die beiden als Wanderfahrer mit dem Boot auf den Flüssen Europas unterwegs – auch die Söhne Jan und Jakobus wurden dabei mitgenommen. 1982 zog die Familie nach Augsburg-Hochzoll um. Die Söhne schlossen sich 1985 den Kanu Schwaben an, die Eltern wurden als Jugendbetreuer und Kampfrichter gleich mit „verpflichtet“. Während Jan als 14-Jähriger mit dem Kanufahren aufhören musste („Mit seinen langen Beinen ist er fürs Boot zu groß geworden“ lacht der stolze Vater heute noch), wurde Jakobus Weltmeister im deutschen Team sowohl in der Jugend als auch bei den Herren.

Für all ihr Engagement erhielt Marianne 2009 die Goldene Verdienstnadel der Stadt Augsburg. Eine Ehrung, die ihr übrigens gar nicht so recht war, stand sie doch dadurch für einige Momente einmal selbst auf der anderen Seite der Kameras. Sie erhielt auch schon die Ehrennadel des Bayerischen Kanuverbandes und 2015 die Ehrennadel des BLSV. Sie wurde zudem mit der Goldenen Ehrennadel der Kanu Schwaben ausgezeichnet. Marianne schiebt sich aber nicht gerne in den Vordergrund, sie stellt eher ihr Licht unter den Scheffel. Und genau das ist der Grund, dass dieser Geburtstagsglückwunsch so umfangreich ausfällt.

Obwohl sie seit ein paar Jahren in Horgau wohnt, ist sie zurzeit wieder öfters mit ihrem Hund Charly und natürlich der Fotokamera am Eiskanal unterwegs um die großen Sanierungsarbeiten im Hinblick auf Kanuslalom Weltmeisterschaften 2022 im Bild festzuhalten.

Liebe Marianne, es muss einfach mal gesagt werden:

Wir danken Dir für all Deine Arbeit und Dein Engagement, ohne das Kanu Schwaben Augsburg und auch der Kanusport an sich um Einiges ärmer wären und hoffen, dass Du und Deine Familie uns noch lange unterstützen werden.

Gönne Dir mal selbst ein paar ruhige Stunden im Kreis Deiner Lieben und genieße die Zeit mit Deinen drei Enkelinnen!

Alles Gute zum Geburtstag!

Deine Kanu Schwaben

## Johannes Walch feiert am 5. August seinen 85. Geburtstag

Zwei Jahre nach der Gründung der Kanuabteilung 1960 ist Hannes Mitglied bei den Kanu Schwaben geworden. Von Anfang an hat er sich für den Kanusport eingesetzt. Durch seine Presseberichte hatte er die Kanuten immer ins Licht der Öffentlichkeit gebracht. Als 1968 ein Abteilungsleiter gesucht wurde hatte er die Geschicke als Vorsitzender-Abteilungsleiter und Kassierer in Doppelfunktion übernommen. 1972 als in Augsburg zum ersten Mal der Kanuslalom olympisch wurde, hatte er seinen großen Auftritt als Stadionsprecher. Vom IOC wurde gefordert dreisprachig zu kommentieren - deutsch, englisch und französisch. Das beherrschte Hannes nicht nur sprachlich, sondern als ehemaliger Wettkampfsportler auch fachlich exzellent. Auch danach war in vielen Jahren seine Stimme bei zahlreichen Veranstaltungen am Eiskanal zu hören. 1974 kandidierte er nicht mehr als Vorsitzender-Abteilungsleiter, blieb aber weiterhin unser Kassierer und sorgte immer dafür, dass unsere Finanzen eine stabile Basis hatten. Dieses Amt hatte er dann über 30 Jahre inne. Für seine Verdienste wurde er mehrmals ausgezeichnet - 1970 erhielt er die Silberne Ehrennadel des BKV und die Vereinsnadel in Silber, 1985 die Goldene Vereinsnadel und 1995 wurden er Ehrenmitglied der Kanu Schwaben.

Nach der Zeit als aktiver Sportler unternahm er mit seinen Vereinskameraden gerne viele Wildwassertouren und war auf Flüssen in ganz Europa unterwegs.



Zurzeit sieht man den Senior-Chef der Firma Ilzhöfer des Öffern auf seinem E-Bike unterwegs. Natürlich führt ihn dabei der Weg meistens am Eiskanal vorbei wo er aufmerksam die Sanierungsarbeiten im Hinblick auf die Weltmeisterschaft 2022 verfolgt.

Lieber Hannes, wir wünschen dir weiterhin alles Gute und bedanken uns bei dir für alles was du für uns getan hast und immer noch tust.

Deine Schwaben Kanuten

#### Durch die Fluten

### Luis (14) fährt Kajak bei Kanu Schwaben Augsburg

#### Im Training kippt sein Boot auch mal um

Bevor ich zum ersten Mal im Kajak saß, bin ich öfter mit meinem Opa am Eiskanal in Augsburg vorbeigeradelt. Ich habe gesehen, wie die Kajakfahrer durch die Strömung fahren. Das muss Spaß machen, habe ich mir gedacht. Mit neun Jahren fing ich an bei



Kanu Schwaben Augsburg Kajak zu fahren. Ich bin immer gerne ins Wasser gegangen. Für jemanden, der wasserscheu ist, ist das Kajakfahren nichts. Bevor wir überhaupt in den Eiskanal durften, paddelten wir erst auf dem Kuhsee. Da ist das Wasser ruhig und man kann nicht so schnell umkippen. Zuerst hatte ich etwas Angst vorm Kentern. Aber dann habe ich mir gedacht: „Was soll schon passieren!“ Manchmal haut es einen einfach um. Jeder, der Kajak fährt, kennt das. Deshalb lernen wir ganz früh die Eskimorolle.

Das ist eine Rolle, bei der man sich und sein Kajak selbst wieder aus dem Wasser hebt, wenn das Kajak umgekippt ist. Man braucht Kraft in der Hüfte und muss das Paddel richtig halten. Das Wichtigste ist keine Panik zu bekommen, wenn man kopfüber im Boot hängt. Passieren kann uns dabei eigentlich nichts. Ohne Helm geht es nie aufs Wasser. Außerdem tragen wir einen Neoprenanzug und eine spezielle Schwimmweste. Die sitzt ganz eng und ich kann meine Arme frei bewegen. Zu der Weste gehört eine Spritzdecke. Wenn ich in meinem Kajak sitze, ziehe ich sie über die Einstiegsluke. So kommt kein Wasser ins Kajak.

Kanu ist der Übergriff für unsere Sportart, hier wird in den Bootskassen Kajak und Canadier gefahren. Beim Kanuslalom gibt es Canadier und Kajaks. Kajak Einer ist ein Paddelboot für eine Person. Man sitzt darin und streckt die Beine nach vorne und wird mit einem Doppelpaddel gepaddelt. Im Canadier Einer kniet man im Boot und es wird mit einem Stechpaddel mit einem Blatt gepaddelt.

Das wissen viele nicht. Ich gehöre in unserem Verein zu einer Wettkampfgruppe. Wir fahren Kanuslalom und bereiten uns auf die Wettkämpfe auf Landes und Bundesebene vor. Im Kanuslalom paddeln wir durch hängende Stangen. Man sagt Tore dazu. Es gibt grün-weiße und rot-weiße Tore. Durch die grünen muss man flussabwärts hindurchfahren und durch die roten flussaufwärts. Wer in der falschen Richtung durch das Tor fährt, es berührt oder auslöst, bekommt Strafsekunden. Wegen der Strömung und der Wellen ist das anstrengend, aber es macht Spaß. Damit wir uns weiter steigern, trainieren wir vier Mal die Woche. Ziel ist es, mit wenig Schlägen schnell durch eine Strecke zu kommen. Nach dem Training will ich oft gar nicht sofort nach Hause. Wir verstehen uns alle gut und unternehmen gerne was zusammen. Im Sommer gehen wir nach dem Kajakfahren oft zum Baden. Jedes Jahr nimmt unsere Gruppe an Trainingslagern teil. Letztes Jahr waren wir in Südfrankreich. Das hat Spaß gemacht. Wer bei Wettkämpfen mitmachen will, trainiert das ganze Jahr über. Auch im Winter. Sonst hat man keine Chance. Wir tragen bei Kälte Neoprenanzüge mit langen Ärmeln. Das geht dann schon. Kanufahren ist ein toller Sport!

Quelle: Capito das Kindermagazin der Augsburger Allgemeinen, Judith Roderfeld

### Altoburgermeister Hans Breuer wird am 16. September 90 Jahre alt

Augsburgs Ehrenbürger war 18 Jahre Oberbürgermeister unserer Stadt. Ein überzeugter Sozialdemokrat wie er war, setzte er sich in der Wählergunst dreimal gegen CSU-Bewerber durch. Als Heimatvertriebener kam er 1946 nach Augsburg. Er arbeitete sich beruflich schnell nach oben, wurde Gewerkschaftssekretär und ließ sich bereits 1956 in den Augsburger Stadtrat wählen.

Die politische Karriere begann 1966, als er dritter Bürgermeister wurde und für die Referate Soziales, Jugend- und Sport tätig war. Dann der ganz große Erfolg 1972, als er seinen Mentor und Förderer, Wolfgang Pepper, als Oberbürgermeister ablöste. Das wichtigste Amt in Augsburg führte er bis 1990 als volksnaher und beliebter OB aus. Immer chick gekleidet und mit perfekter Frisur haben ihn die Augsburger in bester Erinnerung, da er auch für alle Bürger/innen für deren Anliegen offen und zu einem Gespräch mit möglichst einer Entscheidung oder Kompromiss bereit war.

Mit seiner Frau Sieglinde ist er seit 64 Jahre glücklich verheiratet. Uns, lieber Hans, verbindet seit Jahrzehnten eine tolle Freundschaft und ich danke Dir von ganzem Herzen, dass Du mit Deiner Frau letztes Jahr zu meinem 80. Geburtstag dabei warst.



In seinen Amtsperioden entstand durch sein Mitwirken an vorderster Linie u.a. der Baubeginn des Zentralklinikums, sowie die Universität und zusammen mit den Landräten der umliegenden Landkreise die Gründung des Augsburger Verkehrsverbundes. Trotz seiner großen Bemühungen konnte er den Niedergang der für Augsburg damals so bedeutenden Textilindustrie nicht verhindern. Wie gerne erinnern wir uns Augsburger/innen nach der erfolgreichen Innenstadtsanierung an die prachtvolle 2000-Jahr-Feier im Jahr 1985.

Der oberste Repräsentant der Stadt Augsburg wurde u.a. mit den höchsten Ehrungen ausgezeichnet. So das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland, dem Bayerischen Verdienstorden, er ist Ehrensenator der Universität Augsburg und seit 1991 Ehrenbürger unserer Stadt. Auf die Ehrenmitgliedschaft der Kanu Schwaben ist mein Freund Hans sehr stolz, wie ich weiß. Ich freue mich, dass ich neben meinen persönlichen Glückwünschen zum 90. Geburtstag, auch die der Augsburger Kanuten aussprechen darf. Wir sind Dir lieber Hans zu allergrößtem Dank verpflichtet, dass der Kanu Slalom 1972 in Augsburg seine Premiere bei Olympia hatte. Dies ist vor allem Dir zu verdanken. In Deiner Amtszeit als Sportreferent ist die Entscheidung für Augsburg gefallen. Der Kampf, den Slalom den Münchnern abzugewinnen, war ein hartes Stück Arbeit. Es ist uns jedoch gelungen und Du konntest 1972 dann bereits als Oberbürgermeister der gesamten Sportwelt zeigen, wie richtig die Entscheidung für Augsburg war. Was sicher vielen nicht bekannt ist, dass die gesamte Anlage, die nicht nur als Sportstätte, sondern ein beliebtes Naherholungsgebiet ist, Augsburg fast nichts gekostet hat. Darüber berichtete Du am 10. Mai 1971 in der Sportausschusssitzung im Augsburger Rathaus. Die gesamte Anlage z.T. auch inklusive der Kuhsee-Sanierung belief sich auf DM 15,5 Mio. Davon wurde 52,15% nicht durch Steuergelder, sondern mit Sondermitteln finanziert. D.h.: Toto, Lotto, Olympiamünzen-Verkauf u.a. kamen dafür auf. Die restlichen 47,85% teilten sich Bund, Land und die Stadt Augsburg zu je einem Drittel. Das ergab DM 2,48 Mio. Ist in Euro 1,24 Mio für die Stadt Augsburg.

Ja, es ist richtig, die Stadt Augsburg hat für die gesamte Anlage, die ihr nach den Spielen übereignet wurde 1,24 Mio Euro bezahlt. Es ist bestimmt finanziell eine der besten Investitionen, die von der Stadt Augsburg in ihrer über 2000-jährigen Geschichte getätigt wurde.

Derzeit wird das Kanu-Stadion generalsaniert, so dass es zu seinem 50. Geburtstag 2022, bei der als Jubiläumsveranstaltung die Kanu Slalom Weltmeisterschaft stattfindet, in neuem verbesserten Gewand gezeigt werden kann. Da es ein Bundesleistungszentrum ist, werden die Baukosten wieder von Bund, Land und der Stadt Augsburg getragen.

Ich freue mich schon sehr, wenn wir dann in bester Gesundheit zusammen auf der Ehrentribüne die Wettkämpfe verfolgen können.

Dein Freund Karl Heinz Englet

Beitrag Marianne Stenglein

## Augsburger Eiskanal Areal – Einschränkungen nicht nur wegen der Corona Pandemie

Der Olympiapark am Augsburger Kanu-Eiskanal wird nun für die Weltmeisterschaft im Jahr 2022 generalsaniert. Die Gesamtkosten fallen im Vergleich zu den letzten Schätzungen leicht höher aus und belaufen sich derzeit insgesamt auf 19,8 Millionen Euro. Die Verantwortlichen der Stadt Augsburg hatten – anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Austragung der Olympischen Kanuslalom Wettbewerbe im Jahr 1972 auf dem Eiskanal – maßgeblich unterstützt durch die Kanuvereine Kanu Schwaben und auch AKV – sich erfolgreich für die Kanuslalom Weltmeisterschaft als lokaler Ausrichter des DKV Deutschen Kanuverbandes beworben und auch den Zuschlag erhalten.

Die weltweit bekannte Slomanlage am Eiskanal ist seit den Olympischen Spielen 1972 ein beliebter Standort für sportliche Großveranstaltungen. Nach den Olympischen Spielen 1972 fanden in Augsburg die Slalom-Europameisterschaften 1996 und 2012, die Slalom-Weltmeisterschaften 1985 und 2003 sowie unzählige Slalom- und Wildwasser Sprint-Weltcuprennen und Deutsche Meisterschaften in diversen Disziplinen sowie nationale Qualifikationsrennen – auch hier wie immer Ausrichter Kanu Schwaben - statt. Nicht zu vergessen – in 2011 gab es zudem die erste Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft in Augsburg mit dem Ausrichter Kanu Schwaben. Im Sommer 2018 hat der Internationale Kanuverband (ICF) in Tokio entschieden, dass die Weltmeisterschaft 2022 in Augsburg ausgetragen wird. Die Stadt Augsburg stellte den Förderantrag an Bund und Land für eine Generalsanierung des Olympiaparks am Eiskanal im Hinblick auf die WM 2022.

Die Generalsanierung der Augsburger Kanu Anlage beschäftigte in den vergangenen Jahren den Augsburger Sportausschuss. Der damalige Sportreferent Dirk Wurm erklärte, dass der Freistaat Bayern im Rahmen der Förderung 50 Prozent bis 9,75 Millionen Euro übernehme. Die Bundesregierung übernimmt 40 Prozent der förderfähigen Kosten.

Mit der Generalsanierung ist es dann allerdings nicht getan. Der DKV Deutsche Kanu Verband schätzt die Kosten zur Durchführung der Slalom Weltmeisterschaft auf etwa 950.000 Euro. Ausgaben für Organisation, Werbung, Infrastruktur, sportsspezifische Ausgaben, Personalkosten, Verpflegung, Übernachtung, Transferkosten, Eröffnungsfeier/Abschlusszeremonie würden durch Einnahmen aus Vermarktung, Eintrittsgelder, Startgelder, Spenden und Fördermittel gedeckt.

Die Arbeiten haben mit vorbereitenden Maßnahmen wieder Rodung von Bäumen, Rückbau der Elektronik und Rückbau der Fassaden wegen Fledermausnistplätzen bereits ab Ende Februar begonnen. Zwölf Bäume mussten weichen. Die Stadt Augsburg erklärte hierzu, dass die Fällung notwendig gewesen sei, um die Sanierung und die Erweiterung der bestehenden Gebäude hinsichtlich der Brandschutzanforderungen durchführen zu können.

Die beiden Augsburger Kanuvereine haben zwischenzeitlich ihre Bootshäuser ausgeräumt und sind im Interims Bootshaus mit ihren Booten und Paddeln, sowie in Interims Container – gleich neben dem Kegelzentrum - eingezogen. Was erschwert wurde, durch den Lockdown der Corona Pandemie. Die Fassade der Bootshäuser soll im Zuge der Schadstoffsanierung erhalten bleiben. Während der Kanuslalom Weltmeisterschaft in zwei Jahren



soll das Gebäude dann als Athletenzentrum dienen. Nach der Großveranstaltung ziehen die beiden Augsburger Kanu-Vereine wieder in ihre „alten“ – nunmehr generalsanierten Bootshäuser zurück.  
Die Kosten für die Generalsanierung belaufen sich nach derzeitigem Stand auf 19,8 Millionen Euro. Aufgrund der ökonomischen Folgen der Corona-Pandemie werden erhöhte Baukosten mög-

lich sein. Bei einer erwarteten Bauzeit von gut zwei Jahren erfolgt eine erneute Prognose der Ausführungskosten nach Abschluss des ersten Jahres Bauzeit in Form einer Hochrechnung auf den Fertigstellungszeitpunkt. Wird also ständig überprüft. Aufgrund der eingeleiteten Baumaßnahmen wurde eine Umleitung für Fußgänger und Radfahrer über die Spickelstraße eingerichtet, damit die Naherholungsgebiete Hochablass sowie der Kuhsee erreich-



bar bleiben. Bis Ende 2021 sollen die Arbeiten am Eiskanal andauern. Ab April 2022 werden dann Testläufe bzw. Wettkämpfe möglich sein, ehe vom 26. bis 31. Juli die Kanuslalom Weltmeisterschaft ausgetragen wird. Also ein enges Zeitfenster.

Wegen der Generalsanierung Einschränkungen mit dem Training, aber zudem machte den Kanuten die Corona Pandemie einen Strich durch die Rechnung – keine Wettkämpfe in absehbarer Zeit möglich, hieß es vom DKV und ICF zu Beginn der Pandemie.

**Ab Juni dann:**

Die Olympiastrecke und der Hauptstadtbach im Olympiapark Augsburg sind ab dem 04.06.2020 bis voraussichtlich Frühjahr 2022 für den Sportbetrieb gesperrt.

Die Schließung wird notwendig da die Kanäle unmittelbar an bzw. durch den Sicherheitsbereich der Großbaustelle Olympiapark führen. Es besteht Lebensgefahr.

Ausnahmegenehmigungen für die Augsburger Kanuvereine, sowie die Kaderathleten des DKV/BKV wurden mittels Sicherheitsunterweisung und der Ausgabe von Zugangsberechtigungen erteilt, was aber streng überwacht wird.

Der Olympiapark wird einschließlich der Gebäude, Strecken und Außenanlagen für die Austragung der Kanu Weltmeisterschaft 2022 vollumfänglich saniert. Die Zufahrt zum Areal Olympiapark ist als Zubringerstraße für den Baustellenverkehr ausgewiesen, es besteht keine Park- oder Wendemöglichkeit.

**Ende Juni dann:**

Was tut sich denn derzeit bei den Kanuten in Zeiten der Corona Pandemie und des Umbaus auf dem gesamten Olympiagelände?

Training ist ja Gott sei Dank nun wieder erlaubt, Slalom Wettkämpfe sind zwar momentan noch nicht in Aussicht, aber die Deutsche Schülermeisterschaft Anfang Oktober soll auf jeden Fall am 03./04.10.2020 in Schwerte stattfinden.

Die Leistungssportler sowie die Schüler, Jugend, Junioren, LK konnten wir fleißig beim Training an den verschiedenen Augsburger Kanälen antreffen bzw. auf den Weg zu den Trainingsstrecken. Die Jugend/Junioren, LK Deutsche Meisterschaften finden auf der Saalach in Lofer / Österreich vom 11. – 13.09.2020 statt. Vorher wird es sicherlich auch noch eine Qualifikation geben. Sicherlich in Marktleeburg.



Leider müssen alle Augsburger Kanuten unter erschwerten Bedingungen trainieren und es dürfen nur Vereinsmitglieder bzw. BKV/DKV Kadermitglieder mit spezieller Einweisung auf die Olympiastrecke bzw. auch deren Trainer. Die Kanustrecken mit alten Bootshäusern (speziell die Olympiastrecke) hat ja an ihren Ufern die Baustellen und für niemand außer den o.a. Personen ist das Betreten des Geländes erlaubt, zudem alles abgesperrt mit Bauzäunen.

Die Vereinsmitglieder – egal ob Schüler, Jugend oder LK aber auch die Breitensportler – sind heilfroh wieder trainieren zu dürfen und die Vorstandschaft der Kanu Schwaben hatte nach Monaten der Corona-Pandemie-Pause endlich wieder eine Vorstandssitzung im neuen Interims Büro. Die Mitglieder wurden zwar per Email oder vereinzelt auch per Video Konferenz vom Vorstand Hans Koppold jeweils zeitnah informiert, aber es gab in der Vorstandschaft nach der langen Pause so viel zu besprechen und die Freude war natürlich groß, sich – mit 1,5 Meter Abstand



jeweils – wieder persönlich zu treffen. Der Umzug ins Interims-Bootshaus mit all den Booten und Paddeln hatte ja wunderbar geklappt, der Aufenthaltsraum im Container steht für die Kanuten zur Verfügung und auch die Toiletten sind zugänglich. Lediglich die Benutzung der Duschen sowie die Umkleieräume ist derzeit nicht erlaubt und deshalb noch geschlossen.

Für Mitglieder, welche sich noch beim Herrichten der Räume (Bootshalle, Aufenthaltsraum und dem Außenbereich) einbringen möchten, können sich gerne an den Vorstand Hans Koppold wenden.

Eine noch nie dagewesene Saison 2020 steht uns bevor, wir machen das Beste daraus und freuen uns, dass das Vereinsleben – wenn auch noch mit Abstandsregeln und einigen Corona bedingten Einschränkungen – langsam wieder anläuft!

Der Schwabenritter musste – Corona bedingt – ja beim letzten Mal ausfallen, aber ein Neu-Anfang wird nunmehr hiermit gemacht. Wettkämpfe im Kanusport fanden in der Zwischenzeit nicht statt und individueller Sport war beim Lockdown zwar später dann erlaubt, aber jetzt ist wieder gemeinschaftliches Training – mit strengen Auflagen aber immerhin – möglich. Wir freuen uns auf eine gute „außergewöhnliche Saison 2020“

**Traurige Nachrichten bei den Kanu Schwaben**

**Erneut kam es zu einem erschütternden Todesfall in unserer Kanufamilie.**

Unser paddelbegeistertes, langjähriges Schwabenmitglied Sepp Geiwagner – geboren am 18.02.1952 – verstarb am 10.07.2020 bei der Ausübung seines geliebten Kanusports auf dem Eiskanal. Sepp war seit 1986 Mitglied bei den Kanu Schwaben.

Bedingt durch die Corona Pandemie, war ja einige Monate kein Paddelsport möglich, aber in den letzten Wochen gab es Lockerungen und darauf freute sich Sepp sehr, genauso wie alle KSA -Breitensportler. Erschwert durch den Umbau auf dem gesam-



ten Olympia Areal befuhr Sepp deshalb die Jugendstrecke und dort ereilte ihn sein Tod. Laut Berichten lag keinerlei Unfall oder Fremdverschulden vor, sondern es war ein Herzversagen. Der gebürtige Oberbayer soll ja – laut launigen Berichten – nicht nur wegen seiner Frau Marianne seinerzeit an den Eiskanal gezogen sein, sondern um seiner Leidenschaft „Kajakfahren“ frönen zu können. Wir sind sehr betroffen, denn jahrelang war er Europa-weit auf vielen Wildflüssen mit seinen Schwabenkanuten unterwegs, nun dieser abrupte Tod. Er hinterlässt einen Sohn und seine Frau Marianne, welche zwar selbst nicht Kanu fuhr, aber dem Kanusport und besonders den Kanu - Schwaben sehr verbunden war. Wir erinnern uns gerne auch an seine stete Bereitschaft, bei den unzähligen Großveranstaltungen wie WM, EM, Weltcups, DM in diversen Kanu Disziplinen, mitzuarbeiten. Er wird uns sehr fehlen, genauso wie unser kürzlich verstorbenes Mitglied Horst Naser.

Horst Naser konnte mit uns noch in gemeinsamer Kanu Schwaben Geburtstagsrunde seinen 85. Geburtstag nachfeiern – geboren wurde er am 17.11.1933 – dort hielt Horst Woppowa für ihn eine ausführliche Laudatio. Schließlich war er fast von Beginn an Mitglied – er trat 1962 bei den Schwaben ein und hielt ihnen, auch im hohem Alter, immer die Treue. Auch er war früher ein begeisterter Paddler und wir erinnern uns gerne an seine vielen Kajak Anekdoten.

In den sechziger Jahren war er unser Kassierer und viele Jahre Kassenprüfer. Für seine Verdienste erhielt er die silberne Verdienstnadel.

Er verstarb am 2.7.2020

**EIN HERZ FÜR GOLF**

Im EGM Augsburg finden Sie auf über 1.000 m<sup>2</sup> einfach alles für den Golfsport!

Wilson **WS** Staff    cobra  
 XXIO    HONMA    girls golf  
 Callaway  
 TaylorMade  
 PING    K  
 Mizuno    TiCad    KIFFE GOLF  
 G/FORE

**EGM**  
 IHR GOLFPROFI GmbH

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
 Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/272830  
 verkauf@egmgolf.de

adidas    puma    FOOTJOY    BOGNER  
 J.LINDBERG    RLX    BOSS  
 ALBERTO    KJUS    ECCO

www.egmgolfprofi.de    info@egmgolf.de    www.egm-golfshop.de

**@** Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
 Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

*Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!*

**MACH MIT - WERDE MITGLIED!**

**MACH MIT - WERDE MITGLIED!**

TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V.



## Leichtathletik

gegr. 1903

Peter Pawlitschko

☎ 08 21/66 62 17

peterpawlitschko@gmx.de

www.leichtathletik-tsv-schwaben.de



## Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser

Udo Baier

Alfred Papp

☎ 08 21/51 35 93

☎ 0 82 03/10 86

☎ 08 21/9 57 96

### Leichtathletik in den Zeiten von Corona

Seit Mai durften wir wieder auf unseren Anlagen trainieren. Die Coronazeit verbrachten unsere Spitzenathleten mit Training zu Hause, Respekt für so viel Disziplin.

Diese Disziplin scheint sich jetzt auszuzahlen. Sowohl Alexandar Askovic wie auch Markus Schwerdtfeger haben jetzt gute Chancen bei den „Deutschen Meisterschaften“ teilzunehmen.

Alexandar reicht seine Norm aus dem Jahr 2019 (10,30 sec). Am nächsten Samstag wird er seine Form beim Sprintmeeting in Wetzlar überprüfen, nachdem er in der letzten Woche noch ein Trainingslager in Brixen absolvierte.

Bei Markus Schwerdtfeger, der eine Bestleistung aus 2019 von 55,41 Metern mit dem Diskus aufzuweisen hat, reicht es nicht zur offiziellen Norm. Allerdings werden in diesem Jahr einige Athleten nicht an den Meisterschaften teilnehmen, manche sind verletzt und manche haben ihre Karriere beendet. So kam es zu einem Telefonat mit dem Bundestrainer, Thorsten Lönforß, der ihm die Teilnahme an den Meisterschaften in Aussicht stellte.

Bisher läuft das Training bei Markus ganz gut, er kommt in Schwung und ist im baden-württembergischen Hechingen mit 51,95 Metern in die Saison gestartet. Nun überprüft er am Sonntag in Erding und nächste Woche in Germering nochmal seine Form und möchte seiner Bestleistung aus dem letzten Jahr nahekommen, um gut gerüstet am 8. August in Braunschweig seine bestmögliche Form zu zeigen.

Für unsere kleine Leichtathletik-Abteilung wäre dies ein großer Erfolg, wir drücken beiden die Daumen.

Ansonsten ist die Beteiligung am Training sehr rege, man merkt, dass sich unsere Sportler sehr gerne bewegen nach der langen Zeit der Bewegungslosigkeit durch die Corona-Pandemie.

Allen Trainern sei ein herzlicher Dank für ihr Engagement gesagt. Es ist wirklich eine schwierige Situation, besonders schwierig wird es im Herbst und Winter werden, wenn es in geschlossene Räume geht. Hier sind die Auflagen besonders schwierig, bis hin zur Unmöglichkeit den Sport mit mehreren Menschen auszuüben.

### Jahreshauptversammlung verschoben

Unsere Jahreshauptversammlung fiel ebenfalls dem Virus zum Opfer. Wir müssen nun einen neuen Termin finden, der demnächst im Schwabenritter veröffentlicht wird.

### Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2020: 07.09.2020

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

### Es darf wieder Tischtennis gespielt werden

Nach ca. dreimonatiger Zwangspause – bedingt durch die Corona Krise – dürfen wir jetzt endlich wieder unsere Schläger hervorholen und Tischtennis spielen. Wenn nichts dazwischen kommt, kann die neue Saison wie geplant im September starten – hoffen wir, dass es so bleibt. Damit sich unsere Spieler schon mal ein Bild machen können, mit wem sie es nach Beginn der Punktspiele zu tun haben, nachfolgend die Aufstellungen der Teams, auf die unsere Mannschaft treffen wird:

**TT SG Augsburg III:** 1. Dr. Reißer, 2. Kniesel Karin, 3. Lang, 4. Schäffler, 5. Hoppe, 6. Schwarz.

**TSV Bobingen III:** 1. Burghardt Marion, 2. Eberlein Erhard, 3. Hofner, 4. Weidner, 5. Faßnacht, 6. Brötzmann, 7. Eberlein Rita.

**SV Ried II:** 1. Lutz, 2. Martin Jutta, 3. Abold, 4. Dörsam, 5. Menhard, 6. Weber.

**TV Mering II:** 1. Friedl, 2. Strobl, 3. Rathgeb, 4. Scheuermann, 5. Wlocka Ute, 6. Gicklhorn.

**TSG Hochzoll VII:** 1. Frenkler, 2. Rittinger, 3. Birling, 4. Kazan, 5. Rohrmeir, 6. Burkhard. TTC Friedberg IV: 1. Steiner, 2. Brauer Bettina, 3. Göllner, 4. Wamser, 5. Auer, 6. Genderjahn, 7. Schönwiese, 8. Balk, 9. Radke, 10. Kempinger, 1. Amouna.

**TSV Haunstetten II:** 1. Löchinger Helmut, 2. Woll, 3. Goschy, 4. Menschik, 5. Golly, 6. Fünfstück, 7. Feuerstein, 8. Löchinger Peter, 9. Pascan, 10. Miller, 11. Kugler.

**TSV Schwaben:** 1. Kohlert, 2. Stowasser, 3. Graff, 4. Geißlinger, 5. Wertzel, 6. Schilling, 7. Scheel, 8. Köhler, 9. Haid, 10. Lechwar.

**TSV Göggingen:** 1. Schappeler, 2. Gruber, 3. Pohland Dennis, 4. Von Streit, 5. Keim, 6. Todor, 7. Habermeier, 8. Rummel, 9. Obermeier, 10. Aumann, 11. Dankof Martina, 12. Pohland Kevin.

**DJK Göggingen II:** 1. Brumann, 2. Kaufmann Gertrud, 3. Endemann, 4. Weigel, 5. Mainka, 6. Ottinger, 7. Mayer.

**FSV Wehringen III:** 1. Fischer, 2. Holzer, 3. Öschay, 4. Pfalzgraf, 5. Spindler, 6. Pfisterer, 7. Vonay, 8. Hafner, 9. Alyhya, 10. Sappler, 11. Kränzle, 12. Heider.

Alfred Wengenmayr

**TIERHOLD**  
Auto. Service. Qualität.



Unterer Talweg 48 · 86179 Augsburg · Tel. 0821-808 99-50 · [www.tierhold.com](http://www.tierhold.com)



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

**AVIA Heizöl klimaneutral**  
**NEU[tral]HEIZEN**

AVIA-Heizölprodukte sind ab sofort CO<sub>2</sub>-kompensiert

**ILZHÖFER**  
Deine Energie. Aus der Region.

Telefon 0821 560 800  
[www.ilzhoefer.com](http://www.ilzhoefer.com)



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Turnen

gegr.1847

Florian Schreiber

☎ 01 71/4 47 39 94



## Wintersport

gegr.1924

Roland Schneider

☎ 08 21/81 31 10  
Handy 01 72/8 21 00 56

## Start nach langer Pause

Die Turnabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg hat nach der langen „Corona-Pause“ wieder mit dem Training begonnen.

Selbstverständlich laufen die Trainingsstunden noch nicht in den bisher gewohnten Rahmen ab. Hierfür bitten wir alle für Verständnis. Für Fragestellungen zu den Besonderheiten der Hygienekonzepte, der Abläufe des Trainings bitten wir alle Aktiven und Eltern mit unseren Übungsleitern in Kontakt zu treten.

Die Abteilungsleitung und die Übungsleiter freuen sich auf Euch. Nach der etwa dreimonatigen Pause gilt es erst einmal für alle in das Training wieder einzusteigen und Schritt für Schritt die Fitness und das sportliche Niveau zu steigern.

Hinweis für alle Wettkämpfer/innen: Der bayerische Turnverband (BTV) hat bis zum Jahresende alle seine geplanten Wettkampfanstaltungen abgesagt.

Florian Schreiber

## Terminplan 2020

|                  |  |
|------------------|--|
| 08.08.2020       | Radtour zum Ammersee                         |
| 19./20.09.2020   | Zwei-Tages-Bergtour in den Allgäuer Alpen    |
| 03.10.2020       | Arbeitsaktion auf der Hütte                  |
| 4.10.2020        | Bergtour mit Hüttenfest                      |
| 25.10.2020       | Stadtführung mit dem Rad vom Hochablass aus. |
| 13.11.2020       | Jahreshauptversammlung mit Herbsttreffen     |
| 07- 08.11.2020   | Schafkopfwochenende auf der Hütte            |
| 11. – 13.12.2020 | St. Anton Skifahrt                           |
| 19.12.2020       | Weihnachtswanderung mit Weihnachtsfeier      |
| 29.01.2021       | Vier Tage Dolomiten Skifahrt St. Vigil       |

## Bericht der Vorstandschaft

Liebe Skischwabern, leider wurde der letzte Schwaben-Ritter nicht herausgegeben und gedruckt.

Den Grund dazu, wie so oft, ist und bleibt unser Corona Virus, welchen wir noch nicht bezwungen haben und der uns noch lange verfolgen wird.

Aus diesem Grund ist es auch wichtig für die Vorstandschaft, dass wir viele Mitglieder auf dem elektronischen Weg erreichen können um schnelle Entscheidungen weiterzuleiten.

**E-Mail Adresse. [schneider@muellerwerkstaette.de](mailto:schneider@muellerwerkstaette.de)**

Nach reifer Überlegung und etwas Bauchschmerzen, dass uns die Covid-19 Pandemie weiter in Atem hält und dass es immer wieder zu lokalen Ausbrüchen kommt und wir auch keine Verantwortung übernehmen möchten wurde die Familienradtour abgesagt.

Ich hoffe Ihr habt dafür Verständnis und ich freue mich schon heute, wenn wir wieder gemeinsam etwas unternehmen können.

Vielen Dank an Ottmar, der schon die Vorkehrungen für den Ausflug geplant und organisiert hat. Bleibt bitte alle gesund

Roland

## Wichtige Information

Alle Lizenzen, die nach dem 1. März 2020 abgelaufen sind, werden auch ohne eine Fortbildung bzw. Verlängerung noch für die Beantragung der Vereinspauschale zum 1. März 2021 als gültig angesehen

## Abräumaktion und außerordentliche Holzaktion auf der Hütte

Auf Grund der Corona Pandemie mussten wir unsere Abräumaktion verschieben und auf mehrere Wochenenden verteilen. Er schwerlich kam auch noch hinzu das wir viel Brennholz, welches mindestens 3 – 4 Jahre ausreicht, aus Baumfällarbeiten auf





# KAHN

## FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16  
Telefon 08 21/31 20 31

### PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!  
Rufen Sie uns unverbindlich an,  
wir freuen uns, Sie zu beraten.

**Telefon 08 21/4 55 99 50**  
**Telefax 08 21/45 59 95 55**

[www.feinkost-kahn.de](http://www.feinkost-kahn.de)



dem Mittag erhalten konnten. Da der größte Anteil in Buche war, mussten wir das Holz auf Länge abschneiden und noch spalten, was sehr mühsam war. Nicht desto trotz konnten wir dies alles an zwei Wochenenden erledigen und an einem weiteren Wochenende die Hütte für den Sommerbetrieb herstellen, so dass dies bis Mitte Mai erledigt war.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer

## Wasserskient auf der Piste am Friedberger Baggersee

An einem sonnigen Samstag den 4 Juli trafen sich die Skischwabben und Freunde wie jeden Sommer zum Wasserski fahren am Friedberger Baggersee. Auch unsere Jüngsten wagten sich allein auf die „Wasserpiste“ mit seinen anstrengenden Kurven und





**DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT**  
**86179 AUGSBURG 21**

## Ausflug zum Ammersee

am Samstag den 08.08.2020

Pünktlich und standesgemäß um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee. Die Radfahrer werden versuchen Kaltenberg anfahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee radeln. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug (Fahrradtransport mit dem Auto) den Heimweg antreten. Wir würden uns freuen, viele Radler zu dieser Traditionstour begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen.

Anmeldungen bitte bei Roland Schneider unter 0821 / 81 31 10 oder mobil: 0172 / 8 21 00 56.

## E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder, um Information und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail-Adresse haben, mir diese mitzuteilen.

**E-Mail Adresse. [schneider@muellerwerkstaette.de](mailto:schneider@muellerwerkstaette.de)**



Bojen , während die alten Hasen später bei hohem Tempo ihr Können auf Monoski, Wakeboard, Surfbrett und anderen Geräten unter Beweis stellen konnten, da blieben spektakuläre Stürze manchmal schon am Start nicht aus. Es wurde dabei viel gelacht, vor allem wen die Großen und alten Container mit dem Wasser Verbindung aufnahmen und zum Schwimmen verurteilt wurden.

Mit langen Armen und wohlverdientem Appetit nahmen anschließend alle Teilnehmer bei Familie Richter im Garten, natürlich mit Abstand, am Grillnachmittag teil. Zwischen den kleinen Wasserschlächten wurde geratscht und geschmaust bis abends.

Danke an Karin und Martin!

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2020: 07.09.2020

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
**E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)**

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6  
86343 Königsbrunn  
Tel.: 08231/2084  
Fax: 08231/2086  
[info@muellerwerkstaette.de](mailto:info@muellerwerkstaette.de)  
[www.muellerwerkstaette.de](http://www.muellerwerkstaette.de)



**Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!**



**A-Göggingen: „Singold-Park“**  
Eigentumswohnungen – Penthäuser  
Energieausweis in Vorbereitung

**Wohnpark Steppach Mitte**  
Eigentums- / Maisonettewohnungen  
Energieausweis in Vorbereitung

**Neusäß: „Beethoven-Park“**  
Eigentumswohnungen – Penthäuser  
Energieausweis in Vorbereitung

**tfm Wohnbau GmbH & Co. KG** – Kobelweg 85 – 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440 170-0 – [www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)



Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München und der Firma Maresch Augsburg



**Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!**